

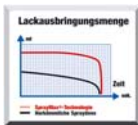
Peter Kwasny GmbH, Heilbronner Strasse 96,
74831 Gundelsheim / Deutschland
Telefon: +49 (0) 06269-95-0; Fax: +49 (0) 6269-95-80
internet: www.kwasny.de e-mail info@kwasny.de

2K Epoxy Grundierfüller

Art.-Nr. 680 032: beige
Art.-Nr. 680 033: grau
Art.-Nr. 680 034: schwarz

TECHNOLOGIE

SprayMax[®]



- Breitstrahlerstäubung (Spritzbild analog Lackierpistole)
- Hohe Lackausbringungsmenge
- Konstanter Zerstäuberdruck (bis zur kompletten Entleerung der Dose)
- Professionelles Lackierergebnis

PRODUKT

2K Epoxy Grundierfüller

- hohe Füllkraft
- höchste Lösemittelbeständigkeit
- lange Verarbeitungszeit
- hervorragend schleifbar, glatter Verlauf, sehr gute Zerstäubung,
- einfache, zeitsparende Verarbeitung,
- sehr gute Haftung,
- hervorragender Korrosionsschutz,
- chromatfrei
- gute Isolierwirkung

ANWENDUNGSBEREICH

Empfohlen für:

Spot Repair und Teile-Lackierung

Untergründe:

- blankes Stahlblech
- verzinktes Stahlblech
- Aluminium, eloxiertes Aluminium
- UP-Spachtel
- Altlackierungen
- GFK-Materialien

SprayMax® 2K Epoxy-Grundierfüller NICHT auf Säureprimer verarbeiten.

Vorbehandlung:

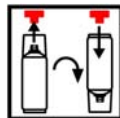


Vorhandenen Rost zuvor entfernen. Untergrund anschleifen und mit SprayMax® SILIKONENTFERNER reinigen

AUSLÖSEN 2K DOSE



Dose vor dem Auslösen 2 min gründlich schütteln



Roten Druckknopf aus der Kappe entnehmen. Dose um 180° drehen und Druckknopf auf Stift im Dosenboden aufsetzen.



Dose mit der Kappe kopfüber auf festen Untergrund stellen. Roten Auslöseknopf mit dem Handballen bis zum Anschlag drücken.



Dose nach dem Auslösen erneut gründlich 2 min gründlich schütteln

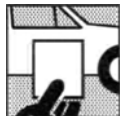
VERARBEITUNG

Schutzmaßnahmen:



eine persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen. Atemschutzmaske Typ: A2/P2
Schutzhandschuhe, z.B. aus Latex oder Nitril

Vorbereitung:



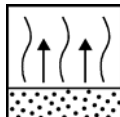
Nach dem Aufschütteln der Dose probesprühen.

Spritzgänge:



2 = ca. 70 µm Trockenfilmschichtdicke

Abflüßzeiten:



Zwischenabluft: Ca. 10 – 15 min, je nach Umgebungstemperatur.

Endabluft: Ca. 30 min vor Ofen- oder IR-Trocknung

Trocknung:



staubtrocken: 15 min bei 20 °C
 griffest: 5 h bei 20 °C
 schleifbar: 12 h bei 20 °C oder 30 min bei 60 °C Objekttemperatur



Schichtdicke	IR-Trocknung
20 – 30 µm	nach 15 – 20 min nass-in-nass überlackierbar oder nach 30 – 35 min überspachtelbar
ca. 60 µm	nach 20 – 30 min schleifbar

Weiterverarbeitung:



Trockenschliff P 400 – P 500
 Nassschliff mit P 800



Überlackierbar mit allen handelsüblichen 1K und 2K Lacken. Wird der 2K Epoxy Grundierfüller nach mehr als 3 Tagen überlackiert, so muss er vorab geschliffen werden.

2K UP-Produkte

Vor Überarbeitung mit 2K Spachtel und 2K Spritzspachtel muss eine Trockenzeit von 12 h bei Raumtemp. oder 30 min bei 60 °C eingehalten werden.

nass-in-nass-Verarbeitung

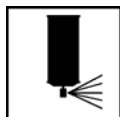
Mit handelsüblichen Füllern, Deck- oder Basislacken nach 25 – 30 min Trocknung bei Raumtemp. oder nach 15 – 20 min IR-Trocknung innerhalb von 3 Tagen ohne vorherigen Zwischenschliff überlackierbar

Verarbeitungszeit:

Mindestens 4 Tage bei 20 °C Raumtemperatur

Die Verarbeitungszeit ist abhängig von der Umgebungstemperatur. Höhere Temperaturen führen zu einer verkürzten, niedrigere Temperaturen zu einer längeren Topfzeit.

Arbeitsende:



Nach Beenden des Lackiervorgangs Dose umdrehen und Ventil leersprühen.

Entsorgung:

Die restentleerten Spraydosen als Wertstoff entsorgen.



TECHNISCHES MERKBLATT

KENNDATEN

Rohstoffbasis:	Stammlack: Zweikomponenten-Epoxidharze
	Härter: Amine
Festkörperanteil:	ca. 55 Gew.-% bezogen auf verdünnten Lack (ohne Treibgas)
VOC-Wert:	Farbtonabhängig 625 – 648 g/l (250 – 259 g/Dose)
Ergiebigkeit:	ca 7 m ² bei 20 µm, ca. 1 m ² bei 100 µm Trockenfilmschichtdicke
Glanzgrad:	matt
Lagerstabilität:	24 Monate / 20 °C (nicht ausgelöst)
Anmerkungen	Nur zur Benutzung durch den Fachmann

SprayMax[®] ist eingetragenes Warenzeichen der Peter Kwasny Gruppe.
Diese Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Auf den Produktetiketten befindliche Warnhinweise sind zu beachten. Etwa bestehende Schutzrechte sind zu berücksichtigen.